

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 145.

Montag den 25. Mai.

1857.

Vermiethung.

Die in dem bis Johannis 1858 zu vollendenden Reubaue am Ritterplage einzurichtenden Wohnungen der 2ten und 3ten Etage sollen mittels Meistgebots, jedoch unter Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten und jeder sonstigen Verfügung, vermiethet werden. Miethlustige haben sich daher gedachten Tages bis um 11 Uhr bei der Rathsstube, wo von heute an die zum Bauplane gehörigen Zeichnungen nebst den Miethbedingungen zur Einsicht bereit liegen, anzumelden, nach Eröffnung der Licitations-Verhandlung ihre Gebote zu thun und sich weiterer Resolution zu gewärtigen.

Billige Wünsche der Abmiether werden bei dem Ansbau, so weit möglich, gern berücksichtigt werden.

Leipzig, den 30. April 1857.

Des Raths der Stadt Leipzig Finanzdeputation.

Oeffentliche Gerichtsitzung.

Leipzig, den 22. Mai. In der heute von Vormittag 8 Uhr an unter dem Voritze des Herrn Bezirksgerichtsdirector Geh. Reg.-Rath Dr. Larius abgehaltenen öffentlichen Sitzung, an welcher als Richter Herr Stadtrichter Dr. Steche und die Herren Gerichtsräthe Klemm II., Lengnick und Preil theilnahmen, wurde eine Anklage wegen Brandstiftung verhandelt.

Am Abende des 12. April d. J. brach in einer Dachkammer des der verwitw. Johanne Rosine Kepsch in Laucha gehörigen Hauses ein Feuer aus, welches das Dach und andere Theile des Hauses ergriff und letzteres in so weit zerstörte, daß der dadurch entstandene Schaden, abgesehen von dem Verluste an Mobilien, auf 307 Thaler veranschlagt wurde.

Auch das unmittelbar neben dem abgebrannten Hause nach Mitternacht zu gelegene Haus des Schuhmachers Friedrich Wilhelm Wagner wurde, wiewohl nur in geringem Maße, von dem Feuer mit beschädigt, größeres Unglück aber war durch schnelle und energische Hülfе verhütet worden.

Verschiedene Umstände ließen auf stattgefundene boshafte Brandstiftung schließen, und verdächtigten den nur genannten Wagner der Urheberchaft. Wagner läugnete anfänglich, gestand aber später, daß das Haus der Kepsch von ihm in Brand gesteckt worden sei, und zwar dergestalt, daß er durch eine Oeffnung des Giebels seines Hauses zwischen diesem und den Giebel des Hauses der Kepsch am Abende des 12. April zwischen 10 und 11 Uhr einen brennenden Lorziegel nebst Stroh und andern leicht feuerfangenden Gegenständen gesteckt.

Dieses in der Voruntersuchung abgelegte Geständniß, welches in den sonstigen Ermittlungen allenthalben die erforderliche Unterstützung fand, wiederholte der Angeeschuldigte auch in der heutigen Hauptverhandlung, und obwohl er sich über den Endzweck seiner Handlung nicht aussprechen wollte, so blieb es nach dem Gesamtergebnisse der Hauptverhandlung unzweifelhaft, daß des Angeeschuldigten Absicht darauf gerichtet gewesen war, durch Anzündung des Nachbarhauses sein eigenes Haus mit zu verbrennen und so sich in den Stand zu setzen, durch Erhebung einer unverhältnißmäßig hohen Versicherungssumme seinen zerrütteten Vermögensverhältnissen auszuweichen.

Deshalb und in Berücksichtigung des nicht unerheblichen Schadens, welcher durch das Feuer entstanden war, so wie der naheliegenden Gefahr für die Bewohner des in Brand gesteckten Hauses, ja sogar für den ganzen Stadtheil in der Umgebung derselben, wurde der Angeeschuldigte zu Zuchthausstrafe in der Dauer von 12 Jahren verurtheilt.

Leipzig, den 24. Mai. Vorgestern Abend um 8 Uhr hatte sich der Buchdruckergehülfe B. in dem Gothischen Bade eine

Badestelle anweisen lassen, um in dem Parthenflusse zu baden. Da derselbe nach geraumer Zeit aus der Zelle nicht zurückgekehrt war, hatte der Besitzer des Bades letztere geöffnet und hierbei bemerkt, daß zwar die Kleidungsstücke B.'s. noch vorhanden waren, den B. selbst aber nicht mehr vorgefunden. Wie die sofort angestellten Erörterungen ergaben, hatte B. heimlich die Zelle verlassen und war unweit derselben an einer etwas tiefen Stelle in den Parthenfluß gegangen; erst am gestrigen Morgen wurde sein Leichnam aufgefunden. Die einzelnen Umstände sprechen mehr dafür, daß B. verunglückt ist, als daß er sich absichtlich den Tod gegeben hat.

Gestern Abend verunglückte auf der Verbindungsbahn unweit des sächsisch-bayerischen Bahnhofes der Wagenbremser C., indem er, mit dem Anhängen einer Locomotive an einen Güterzug beschäftigt, in Folge eigener Unvorsichtigkeit zwischen die Puffer der Locomotive und des ersten Wagens gerieth. Die hierbei erlittenen Quetschungen hatten seinen augenblicklichen Tod zur Folge.

Tageskalender.

Stadttheater. 7. Abonnements-Vorstellung.

Zweite Gastvorstellung des Herrn Dessoir vom Stadttheater zu Serrin.

Neu einstudirt:

Einmalhunderttausend Thaler.

Posse mit Gesang in 3 Acten, von D. Kalisch.

Arrangement der Musik vom Musik-Director Schrich.

(Regie: Herr Paull.)

Erste Abtheilung.

Ein Maler-Atelier. Berlin 1843.

Personen:

Kalau, Hauseigenthümer in Berlin,	Herr Stürmer.
Reodora, seine Tochter,	Fräul. Telle.
Wilhelmine, Dienstmädchen bei Kalau,	Frau Bachmann.
Wandel	Herr Bödel.
Stullmüller, } seine Freunde.	Herr Ballmann.
Vullrig,	

Zweite Abtheilung.

Die Börsenspeculanten. Berlin 1845.

Personen:

Herr von Chammersdorf	Herr Bödel.
Wason Send.	Herr Scheibe I.
Zwickauer, } Börsenspeculanten	Herr Paull.
Zittauer,	Herr Lathey.
Wandel	Herr Bödel.
Vullrig	Herr Ballmann.
Stullmüller	
Kalau	Herr Stürmer.
Reodora	Fräul. Telle.

Wilhelmine
Corniche, ein Hofm.
Ein Diener
Erster
Zweiter
Dritter
Ballgäste. Jäger. Bediente.

Frau Bachmann.
Herr Kuffel.
Herr Schell II.
Herr König.
Herr ...

Dritte Abtheilung.
Ein Abend in Stralau. 1847.

Personen:

Stullmüller	...	Frau Bachmann.
Wilhelmine	...	Herr Bachmann.
Bullrig.	...	Herr Bödel.
Wandel	...	Herr Stürmer.
Kalau	...	Fräul. Telle.
Geodora	...	Herr Köfide.
Chammerdorf	...	Herr Bindemann.
Ein Führer	...	Herr Riebig.
Erster	} Kellner	Herr Stephan.
Zweiter		Herr Ludwig.
Dritter		
Handwerksburschen.	Herrn und Damen.	

... Stullmüller — Herr Desfoir.

Commertheater. Heute Montag den 25. Mai: *Die schöne Müllerin.* Lustspiel in 1 Act aus dem Franz. v. Fournier. — Zum zweiten Male: *Doctor Pesche,* oder: *Alte Herren.* Posse mit Gesang in 1 Act v. D. Kalisch. Musik von Conradi. — Anfang halb 7 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Bei Beckh's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

Einladung zur Actienzeichnung. Feingarnspinnerei in Lugau im sächs. Erzgebirge.

23,900 Spindeln. Capital 1. Emission 500,000 Thlr. in 5000 Stück Actien à 100 Thlr.

Sachsen, das Mutterland der deutschen Baumwollspinnerei, besitzt noch keine Feingarnspinnerei, welche in einer nur etwas nennenswerthen Quantität die höheren Nummern von Nr. 60 aufwärts erzeugt. Seinen ungemein starken Bedarf bezieht es von England, der Schweiz und neuerdings von Bayern, welches seit wenigen Jahren zwei in schönster Blüthe befindliche Spinnereien für diese in Sachsen zu verarbeitenden höheren Nummern der Baumwollgarne bereits besitzt. Der bedeutende Bedarf Sachsens verspricht für eine Spinnerei, gelegen an der Eisenbahn, neben guten Steinkohlengruben und mitten in dem Bezirke, wo seit einem halben Jahrhundert Baumwollspinnerei einheimisch ist, den besten Gewinn. Diese Umstände veranlassen die Unterzeichneten, zu Begründung einer Actiengesellschaft aufzufordern, welche eine Feingarnspinnerei in Lugau zu errichten den Zweck hat. Wir verweisen auf den ausführlichen Prospect und die genauen Berechnungen des ganzen Planes, welche sich in Händen des mitunterzeichneten **Emil Meinert** befinden. Das Unternehmen soll seinen Anfang mit 23,900 Spindeln machen, und ist dafür ein Capital von 500,000 Thalern erforderlich. Dasselbe wird durch 5000 Stück Actien au porteur zu 100 Thaler beschafft. Die erste bei der Zeichnung zu erlegende Einzahlung beträgt 10% des Nominalwerthes.

Zeichnungen und Einzahlungen gegen Behändigung des Interimsscheines nehmen an:

Herren **Hammer & Schmidt** in Leipzig;
" **Günther & Rudolph** in Dresden;
Herr **C. A. Schickedantz** in Zwickau und Chemnitz;
" **F. A. Schröder** in Plauen;
Herren **St. Lürmann & Sohn** in Bremen;
" **Plathe & Wolff** in Berlin;
" **Joh. Berenberg Gossler & Co.** in Hamburg;
" **de Neuville-Mertens & Co.** in Frankfurt a/M.,

woselbst auch der Prospect unentgeltlich zu haben ist.

Leipzig, am 11. Mai 1857.

Die Begründer:

A. W. Volkmann. Emil Meinert.

Steegenschacht.

Heute Beginn der 7. Einzahlung und **Schlusstermin** für die Nachlieferung der sechsten Einzahlung auf die Interimsscheine des Steegenschacht-Vereins mit 10% Conventionalstrafe im Vereinsbureau, Hainstraße Nr. 21, 1 Treppe.

E. F. V. Lorenz, Vereinscaffirer.

Dorfanzeiger.

3300 Auflage, gelesen in ca. 200 Ortschaften, u. A. in Leipzig, Pöbberwitz, Taucha, Rauenhof, Pegau, Zwenkau, Brandis, Markranstädt. Anzeigen à Zeile 6 S. Wolkmars Hof, n. d. Post.

Die Collection Königl. Sächs. Landes-Lotterie

von **C. Louis Tauber**, Burgstraße Nr. 1,

welche in der beendeten Lotterie den ersten Hauptgewinn letzter Classe mit

150,000 Thlr. auf No. 42621,

so wie den ersten Hauptgewinn erster Classe mit 4000 Thlr. auf Nr. 194 und seit Jahresfrist auch noch die 20,000 Thlr. auf Nr. 4541 empfing, empfiehlt sich bei Ankauf von Loosen zur 52. Lotterie gemeiner Berücksichtigung.

Bücheruction

Unterstützungstraße Nr. 11 A.
S. Hartung
Unterstützung: Proclamator.

heute
Auction von seidenen Mantillen
in der Leinwandhalle im Brühl eine Treppe hoch.

Stadt- und Landbote für Leipzig, Pegau, Zwenkau etc. erscheint Mittwochs und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zeile 5 S. Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

Unterricht in einf. und dopp. Buchhaltung, so wie im kaufmännischen Rechnen erteilt gründlich und billigt ein praktischer Commis. Näheres Hainstraße Nr. 26 im Geroldsb.

Anzeige.

Das Bad ist von heute an unter Aufsicht der Fischer geöffnet. Das geehrte Publicum wird um baldigen Besuch gebeten.

Die Fischer-Zinnung.

Hôtel de Paris in Dresden,

nächst der Bahnhöfe so wie aller Sehenswürdigkeiten, mit großem Garten und 85 eleganten Zimmern, deren Aussicht auf die Elbe das Hôtel zu einem angenehmen Aufenthalt macht, wird allen geehrten Reisenden, welche schön und billig wohnen wollen, bestens empfohlen.

S. Sornau.

Die Glacé-Handschuh-Wäscherei

hohe Straße Nr. 11 empfiehlt sich bestens.

Die Eröffnung der

Königl. Sächs. priv. Trinkanstalt für künstliche Mineralwässer von Dr. Struve

wird am 25. Mai stattfinden, ihr Schluß aber später in diesem Blatte bekannt gemacht werden, spätestens am 1. September erfolgen.

Wie früher wird die Anstalt auch in diesem Jahre die vorzüglichsten Heilquellen in den entsprechenden Temperaturgraden, außerdem aber auf Bestellung süße Molken und frische Milch darbieten.

Daneben hat der Verkauf der verschiedenen **Struve'schen Wässer** im Ganzen und Einzelnen ungestörten Fortgang und werden alle gef. Aufträge stets prompt und solid ausgeführt.

Local der Anstalt: Gerhards Garten.

Meinen werthen Geschäftsfreunden hiermit die ergebenste Anzeige, daß alle Bestellungen in meinem Gewölbe, Barfußgäßchen Nr. 9, in Empfang genommen werden.

Zugleich empfehle ich mich einem geehrten Publicum zur Anfertigung aller geehrten Aufträge in

Lithographie, Steindruck, Autographie und Firmen

und werde bei sauberer und prompter Ausführung die billigsten Preise notiren.

Mit aller Hochachtung

Hermann Springer,

Lithograph, Steindruckereibesitzer und Firmenschreiber.

Local-Veränderung.

Die Putz- und Modewaaren-Handlung von Ernst Euchler

befindet sich von heute Petersstraße Nr. 43, Herrn Weinhandlers Kühne's Haus.

Rud. Moser,
Muster-Zeichner,
Thomasmässchen 9, 2. Et.

Alle Arten Herren-Kleidungsstücke werden schön gewaschen, von Schmutz und Flecken gereinigt und wieder gut und billig hergestellt Nicolaisstraße Nr. 32, 4 Treppen bei

C. Böhme.

Putz-Sinctor,

womit man Spiegelgläser, Fensterscheiben u. s. w. sehr schnell und vorzüglich reinigen kann, große Flaschen à Dgd. 1 fl 6 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, 1 Flasche 4 $\frac{1}{2}$ empfiehlt F. W. Sturm, Grimm. Str. 31.

Bruchbänder, alle Arten elastischer Bandagen, Bruchbandfedern, Suspensoren u. in höchster Vollkommenheit und größter Auswahl zu den billigsten Preisen empfiehlt die Fabrik des

Bandagist Schramm,
Grimma'sche Straße Nr. 22, 2. Etage.

Ausrangirte Stöcke

sollen sehr billig von 2 $\frac{1}{2}$ Mgr. an ausverkauft werden bei
Carl Simon, Gainsstraße Nr. 32.

Spitzen-Mantillen

in den elegantesten Façons und neuesten Dessins empfiehlt in reichhaltigster Auswahl zu allen Preisen

Gustav Kreuzer, sonst A. Seife,
Grimma'sche Straße Nr. 8.

Stickereien und Weisswaaren,

als Kragen, Aermel, Taschentücher, Kleider, Röcke u. so wie alle Arten Gardinen, Mull, Batist, Schnuren, rüde, Bettdecken, Piqué, Negligehauben u. u. in größter Auswahl empfiehlt

Gustav Kreuzer, sonst A. Seife.

Ausverkauf von Meubles-Damast Neumarkt Nr. 3, 1 Treppe.

Meubles, Spiegel und Polsterwaaren

empfehle in größter Auswahl

das Meubles-Magazin in der Centralhalle.

Als echtfarbig und solid zu Reisefleibern empfehle ich baßfarbene **Jaconets**, baßfarbene feine wollene **Lüstres**, baßfarbene neue **Fantasiestoffe**, baßfarbene **Lyoner Foulards** und echt ostindische rohe **Baste**.

Außerdem schwarze englische **Barègen** in schwerer und bester Qualität. Leichtere englische **Barègen** in allen Farben, die Robe von 26 Ellen 4 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$. Einfache leichte **Reisemäntel** von **Waterproof** (leichter wollener wasserdichter Stoff) à 6 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$. Englische wollene **Reiseshawls** und **Reisedecken**. Englische **Alpaca-** und **Vigogne-Shawls**. Englische bequeme **Reisemützen** à 15 $\frac{1}{2}$, 20 $\frac{1}{2}$ bis 1 $\frac{1}{2}$.

Gustav Markendorf,

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Französische Jaline, Kofhaarstoff, Kofhaarröcke und watirtete Bettdecken empfiehlt

Ernst Seiberlich.

Im Herren-Kleider-Magazin von G. Leyfath wird ein bedeutender Vorrath von Röcken, Raglans, Beinkleidern, Westen und Schlafrocken sehr billig verkauft

Neumarkt Nr. 36, neben dem Gewandhaus.

Tafel- u. Wasch-Service

in weiß und bedruckt, englisch und deutsch, empfiehlt in den neuesten Façons und Mustern

Carl Heinr. Kleinert,
Grimm. Straße Nr. 27.

Bademützen, Schwämme, Schwammtaschen, Bürsten und Kämmen

empfehle billigst

Otto Schwarz,

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Drahtgitter

fertigt dauerhaft und billig

Gust. Liebner, Radler, Dresdner Straße Nr. 8.

Vogelbauer

in verschiedenen Größen und Mustern empfiehlt zu billigsten Preisen à St. 15 $\frac{1}{2}$

Gust. Liebner, Radler, Dresdner Straße Nr. 8.

Die Spiegel-Fabrik und Tafelglas-Handlung von F. W. Mittentzwey, Reichstraße Nr. 2,

empfiehlt eine reiche Auswahl von Pfeiler-, Sopha-, Toiletten- und Reise-Spiegeln, von feinen weißen und halbweißen Spiegelgläsern, weißem und farbigem Tafelglas, Goldleisten, Bilderrahmen etc. und fertigt alle derartigen Arbeiten prompt und billig.

Wattirte Bettdecken in Rattun, solid gearbeitet, kleine von 22 $\%$ an, große von 1 $\%$ 20 $\%$ an, buhendweise billiger, werden verkauft und als preiswürdig empfohlen Neumarkt Nr. 3, eine Treppe.

Böhmische Patent-Braunkohlen direct aus Auzig verkauft für noch nie dagewesenen billigen Preis den Scheffel für 15 $\%$, **Zwickauer Steinkohlen** erste Sorte 17 $\%$, zweite für 16 $\%$, **Gascoake** den Scheffel für 11 $\%$ richtiges Maß **Emille Döbold**, Kirchgäßchen Nr. 2 u. Nr. 3, Hauptexpedition Johannisgassen-Ecke Nr. 40, Eingang Kirchgäßchen im Gewölbe.

Der Brod-Verkauf der Dampfmühle und Gebäckfabrik

findet während der Stunden von 7 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends statt in den Brod-Niederlagen auf der ehemaligen Plagmann'schen Dampfmühle, Albertstraße Nr. 2, und im Hofe des Ackerlein'schen Hauses, Markt Nr. 11, woselbst er dauernd verbleibt.

Auf Wunsch erfolgt die Lieferung des Brodes auch bis ins Haus, und wird gebeten die betreffenden Bestellungen bei den obigen Verkaufsstellen niederzulegen.

Verkauf. Ein schönes Gasthaus mit vorzüglicher Nahrung und in dazu sehr günstiger Lage, am Markte einer sächs. Mittelstadt, soll für 14,000 Thlr. mit 5000 Thlr. Anzahlung wegen Krankheit des Besitzers verkauft werden. Ebenso ein nahrhafter Gasthof mit ziemlich bedeutender Dekonomie, an einer belebten Hauptstraße gelegen, für 15,000 Thlr., und ist damit beauftragt **Carl Schubert**, Reichstraße Nr. 13.

Verkauf. Ein sehr freundlich eingerichtetes Haus- und Garten-Grundstück in angenehmer Lage der äußeren Dresdner Vorstadt ist zu verkaufen durch **Carl Schubert**, Reichstraße Nr. 13.

Der goldne Stern,

Gasthof und Restauration nahe bei Gera, mit Garten, Feld, Schlachtbank- und Backgerechtigkeit, ist zu verpachten oder für 4000 $\%$ mit 1500 $\%$ Anzahlung zu verkaufen durch **Adv. Ernst Schmiedt** in Leipzig, Windmühlenstr. 29.

Zu verkaufen ist ein sehr hübscher Garten im Johannisthal. Näheres bei **F. Möbius**, Reichstraße Nr. 9.

Ein nobles, in gutem Stande befindliches **Regenbad** steht zu verkaufen beim Klempnermstr. **W. Voigt**, Neumarkt Nr. 31 (Kramerhaus).

Zu verkaufen sind Schreibsecretaire, Servante, Tische, Stühle, Spiegel, Commoden u. a. m. Neuschönefeld Nr. 7.

Zu verkaufen ist ein vollständiges Meublement, so wie Betten und andere Wirtschaftssachen. Von 8 bis 12 Uhr das Nähere zu erfragen beim Restaurateur **Herrn Heinze**, Tauchaer Straße.

Zu verkaufen sind 3 Dgd. Schenkstühle, ovale und runde Tische, Sophas, Spiegel, Kleiderschränke, Bureau, Ausziehtische, ein Schreibtisch, Bettstellen u. s. w. **Thomas Kirchhof** Nr. 3 part.

Zu verkaufen stehen 2 billige Hobelbänke, 1 Commode, 1 Kochmaschine, 1 Küchenschrank, **Zeiger Straße** neben der Linde.

Zu verkaufen ist ein neuer Sprosserbauer und eine gelehrte **Amsel** **Frankfurter Straße**, 3 Lilien, Hof rechts eine Treppe.

Zwei fette Schweine sind zu verkaufen in **Schleudig** Nr. 214.

Von der so beliebten **Kerntalgeise** ist wieder eine Partie angekommen und wird pr. Stein und en detail billigst verkauft bei **C. E. Bachmann**, Petersstraße Nr. 38.

Von **echtem peruanischen Guano** ist eine Partie angekommen und wird in Ballen, so wie en detail billigst verkauft bei **C. E. Bachmann**, Petersstraße Nr. 38.

Simbeer-Limonaden-Essen,

stark süß und fruchtreich, à Fl. 20 $\%$, ein ausgezeichnet kühlendes Getränk, von einer Flasche circa 6-8 Fl. Limonade. Zur Bequemlichkeit messe ich dieselbe nach der Kanne aus, so daß für 2 1/2, 4, 5 $\%$ etc. zu haben ist bei

Bernh. Voigt, Tauchaer Straße Nr. 1.

Brodverkauf

aus der Dampfmühle und Gebäckfabrik zu Fabrikpreisen bei **F. Gorgas**, lange Straße Nr. 20.

Ausverkauf von Backobst.

Rettigobst à 15 $\%$, Muscatobst à 18 $\%$, Franzobst à 25 $\%$, Zuckeräpfel à 15 $\%$, Jungeräpfel à 18 $\%$, 5 Portionen Caville blanc 30 $\%$, Schlesi'sche Preiselbeeren à 15 $\%$, do. Heidelbeeren à 12 $\%$. **Woritz Rosenkranz**.

Dampf-Kaffee!

Echten Mokka- und Java-Kaffee, täglich frisch gebrannt, empfiehlt billigst **Julius Klessling**, Dresdner Straße Nr. 57.

Von echtem bayerischen Bier, rein gehaltene Waare, halten stets Lager und verkaufen glas-, kannen- und faßweise billigst

Gustav Haase & Sohn.

Täglich frisch gebrannten Kaffee bei **Gust. Haase & Sohn**, Zeiger Straße Nr. 11.

Nr. 7 Zeiger Straße

im Gewölbe Nr. 7.

Einkauf zu höchsten Preisen von Hadern, Papierspänen und Tuchhadern, Hornabfällen, Knochen, Guß-, Schmelz- und Schmied-eisen, Messing, Blei, Zinn und Zinkabfällen, Weinflaschen, Maculatur, altem Papier und alten Büchern u. s. w. **L. Schlegel.**

Einkauf von Uhren

jeder Art, **Tresen, Schmucksachen, Theater-Perspectiven, Leihhauscheinen** etc. werthvollen Sachen überhaupt zu höchsten Preisen bei

Ferdinand Schultze, Brühl Nr. 24 im Gewölbe, Krafft's Hof schrägüber.

Gebrauchte Meubles jeder Art, ganze Meublements oder einzelne Stücke und Wirtschaftsgegenstände werden zu kaufen gesucht. Adressen bittet man **Halle'sche Straße** Nr. 1 im Gewölbe niederzulegen.

Meubles jeder Art, einzelne Stücke oder ganze Wirtschaften (ganze Nachlasschaften) werden zu kaufen gesucht **Böttchergäßchen** 3.

Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk werden zu kaufen gesucht. Adressen **Schloßgasse** Nr. 6, 1 Treppe.

Gesucht wird eine leichte, noch in gutem Zustande befindliche **Halbhais** **Reichstraße** Nr. 24, 3. Etage.

3000 Thlr. sind gegen gute Hypothek auszuleihen durch
Adv. **Döring**, Petersstraße Nr. 24.

1000—1100 \mathfrak{f} sind von Johannis a. c. ab gegen Mündel-
hypothek auszuleihen durch Adv. **Cerutti**.

Auszuleihen habe ich gegen Hypothek 1000 \mathfrak{f} .
Adv. **Scheidhauer**, Nicolaistr. 31.

Für eine Seifenfabrik wird ein Gehülfe gesucht, der die Fabrikation der harten Seifen auf warmem und kaltem Wege und insbesondere die der Schweger Seife gründlich versteht.

Adressen unter Angabe der bisherigen Stellungen werden franco an die Expedition dieses Blattes unter B. R. I. a. zur Weiterbeförderung erbeten.

Einem sichern Mann kann eine gute Stelle nachgewiesen werden, Antritt zu Johannis.

Zu erfragen Antonstraße Nr. 19 parterre rechts.

Zum sofortigen Antritt wird ein Markthelfer gesucht bei
Franz Voigt, Dresdner Straße.

Gesucht wird zum 1. Juni ein kräftiger junger Mann als Kellner, welcher sich auch aller häuslichen Arbeit mit unterzieht und wo möglich in einer Sosenwirtschaft gedient hat.

Zu melden von früh 10 bis 12 Uhr in der Restauration des Herrn Vogel am Barfußberge.

Gesucht wird nach auswärts ein tüchtiger Gärtnergehülfe. Zu melden beim Handlungsgärtner Rosenthin in Eutritzsch.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein kräftiger mit guten Zeugnissen versehener Laufbursche.

Zu melden Grimma'sche Straße Nr. 12 im Gewölbe.

Ein mit guten Zeugnissen versehener Kellnerbursche findet zum 1. Juni Condition bei E. Mahn, Hainstraße Nr. 14.

Einen kräftigen Burschen zur Arbeit sucht
M. Krause, Hohmanns Hof.

Ein Kindermädchen, ordentlich und in weiblichen Arbeiten erfahren, so wie ein Markthelfer werden gesucht Tauchaer Straße Nr. 1 parterre.

Gesucht wird zum 1. Juni ein eheliches Mädchen, welches sich gern jeder häuslichen Arbeit unterzieht,
Markt Nr. 6, 4 Treppen.

Gesucht

wird ein reinliches fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit Königsplatz Nr. 19, 3. Etage, Baron Haugk's Haus.

Ein gut empfohlenes Mädchen kann für Küche und Hausarbeit sofort in einen guten Dienst treten. Näheres Inselstraße Nr. 15, im Seitengebäude 1 Treppe links.

Gesucht wird ein solides rechtliches Frauzimmer, das gegen freies Logis und einige Vergütung eine Aufwartung übernimmt, Schuhmachersgäßchen Nr. 9, 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen wird für Kinder und häusliche Arbeit zu mieten gesucht hohe Straße Nr. 12.

Gesucht wird von kinderlosen Eheleuten ein vorzüglich reinliches Mädchen, welches gut zu nähen und stricken versteht, zur häuslichen Arbeit, Dresdner Straße 64, 1. Etage.

Gesucht wird sogleich zur Aufwartung ein ordentliches Mädchen Petersstraße Nr. 5, 3. Etage.

Stelle = Besuch.

Ein junger Mann, militärfrei, welcher mehrere Jahre als Markthelfer in einem Geschäft ist, sucht Verhältnisse halber einen derartigen Posten oder auch als Hausmann. Gefällige Adressen bittet man unter G. B. 2. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Mensch hiesiger rechtlicher Kellern und im Besiz guter Zeugnisse seiner Herren Lehrer, wünscht die Handlung zu erlernen, am liebsten in einem Manufactur-, Kurzwaaren- oder ähnlichem Geschäft.

Geneigte Offerten unter Ertheilung näherer Auskunft nimmt Herr C. F. Köhler, Dresdner Straße, entgegen.

Ein junger Mann, welcher die besten Zeugnisse hat, sucht einen Posten als Hausmann, Markthelfer oder dergleichen bis zum 1. Juni oder Juli.

Geehrte Herren werden gebeten ihre Adressen bei Hrn. Steiner, Reichsstraße Nr. 47 niederzulegen.

Ein junger Mensch, welcher die besten Zeugnisse hat und sich keiner Arbeit scheut, sucht einen Posten als Laufbursche oder was es ist. Gef. Adressen beliebe man in der Expedition d. Bl. unter F. W. niederzulegen.

Eine Waschfrau

vom Lande wünscht noch einige Herrschaften in der Wäsche zu besorgen und bittet geehrte Herrschaften, welche ihr das Vertrauen schenken wollen, Bestellungen oder Adressen am Neutirchhof Nr. 23 parterre gefälligst niederzulegen.

Ein fleißiges ordentliches Mädchen sucht einen Dienst zur häuslichen Wirtschaft zum 1. oder 15. Juni. Zu erfragen Reichels Garten, Mittelgebäude, bei Herrn Dr. Heine.

Ein gebildetes Mädchen, welches der französischen Sprache mächtig ist und als Erziehlerin der Kinder conditionirt hat, sucht sofort eine ähnliche Stelle; auch würde dieselbe sich in ein Verkaufsgeschäft eignen. Näheres Georgenstraße Nr. 1A parterre.

Ein gut empfohlenes arbeitsames Mädchen sucht bis zum 1. Juni Dienst. Näheres kleine Windmühlengasse Nr. 12, im Hofe quer vor, von Mittag 2—4 Uhr.

Ein Mädchen, welches nicht unerfahren in der häuslichen Arbeit ist und sich gut zum Kinderwarten eignet, sucht bis zum 15. Juni einen Dienst. Zu erfragen im Brühl Nr. 65 beim Hausmann.

Ein gebildetes, reinliches Mädchen, das in einer sehr anständigen Familie für Küche und Haus dient, sucht für 1. Juli Dienst. Johannissgasse Nr. 44b parterre.

Ein gebildetes Mädchen sucht einen Dienst als Jungemagd, im Nähen und weiblichen Arbeiten erfahren.
Thomaskirchhof Nr. 13, 2 Treppen bei Lehmann.

Ein Mädchen, in der Küche und häuslichen Arbeit erfahren, sucht bei einer anständigen Herrschaft sogleich oder 1. Juni Dienst. Näheres Böttchersgäßchen Nr. 3, 4 Treppen.

Ein Mädchen, welches in der Küche und allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst.

Zu erfragen große Fleischergasse Nr. 29, 3 Treppen.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, das im Nähen und häuslicher Arbeit nicht unerfahren ist, sucht einen Dienst; es wird weniger auf Lohn, nur auf gute Behandlung gesehen.

Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 45 parterre.

Ein ordentliches, anständiges Mädchen, nicht von hier, das stets bei anständigen Herrschaften im Dienste war und in der Küche erfahren ist, sucht bis zum 1. oder 15. Juni bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst.

Zu erfragen Königshaus am Markt 4 Treppen.

Ein ordentliches, reinliches Mädchen sucht bis zum 1. Juni Dienst für häusl. Arbeit. Zu erfragen kl. Windmühlenstr. 8 part.

Ein ordentliches Mädchen sucht nächsten 1. oder 15. einen Dienst für Küche und Hausarbeit.

Zu erfragen Katharinenstraße 22 bei E. Baarmann.

Ein von ihrer Herrschaft sehr zu empfehlendes Mädchen wünscht noch eine Aufwartung von früh 9 Uhr an zu übernehmen. Näheres im Gewölbe des Herrn Kaufm. Ring, kleine Fleischergasse Nr. 5.

Ein Familienlogis, wo möglich in der innern Vorstadt, bestehend aus wenigstens 2 Stuben und einer geräumigen Kammer nebst sonstigem Zubehör, ist für Michaelis d. J. zu mieten beauftragt und erbittet sich diesfalls frankirte Adressen unter Preisangabe
Advocat **Sermann Simon**,
Ritterstraße Nr. 14.

Für Michaelis

sucht eine Familie ohne Kinder eine Wohnung von 4—5 Zimmern in freundlicher Lage, am liebsten mit Garten. Adressen mit L. M. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Logis gesucht.

Eine pünktlich zahlende Familie aus drei Personen sucht zu Johannis eine Wohnung mit Zubehör zu 50 bis 60 \mathfrak{f} . Adressen bittet man abzugeben Königsplatz bei Herrn Kaufmann Brunert.

Gesucht wird von einem kinderlosen Beamten ein Familienlogis von 130 bis 200 Thlr., Johannis oder Mich. zu beziehen.Adr. bittet man abzugeben bei Herren Lucke & Comp., Thomasg. 10 im Gew.

Gesucht wird von einem sich zu verheirathenden Kaufmanne ein Familienlogis von 200 bis 300 \mathfrak{f} , Johannis oder später beziehbar. Adressen bittet man in der Conditorei des Café royal am Königsplatz abzugeben.

Gesucht wird für Johannis oder Michaelis d. J. eine in Reudnitz oder den angrenzenden Straßen Leipzigs gelegene Wohnung, bestehend aus Stube und Kammer, Küche, Bodenraum und Keller, wo möglich auch mit etwas Garten. Adressen unter der Chiffre R. W. werden Barfußgäßchen 10 im Gewölbe angenommen.

Zu miethen gesucht wird sogleich eine Stube mit Kammer für einen Tischler zum Arbeiten, wo möglich parterre.

Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter der Chiffre B. A. niederzulegen.

Ein älteres anständiges Frauenzimmer sucht eine Stube ohne Meubles zu Johannis zu beziehen. Adressen bittet man Petersstraße Nr. 48 abzugeben.

Ein großer Garten mit verschließbarem massiven Lusthaus ist ganz oder getheilt zu verpachten

lange Straße Nr. 16/17 am Marienplatz.

Vermiethung. Ein geräumiges Comptoir mit Gasbeleuchtung nebst Niederlagen, Pferdestallung und großen Böden in guter Meslage, ist zu vermieten durch Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13.

Zu vermieten

ist pr. Michaelis d. J. in guter Buchhändlerlage ein geräumiges Parterrelocal mit großem hellen Comptoir nebst ansehnlichen Lagerräumen und Einfahrt. Wegen einem größeren Bau könnten Wünsche der Herren Abmieter besonders berücksichtigt werden und wird Näheres auf Anfragen unter der Chiffre A. B. H. 10. in der Expedition d. Bl. mitgetheilt.

Zu vermieten ist ein Familien-Logis mit Aussicht auf die Promenade Neutirchhof Nr. 31, 1 Treppe hoch, für 125 \mathfrak{f} jährlich, von Johannis ab oder nach Befinden schon früher. Näheres ist ebendasselbst zu erfahren.

Zu Johannis l. J.

ist das Parterre des Hauses Ulrichsgasse Nr. 6 nebst dem dazu gehörigen, an der Holzgasse gelegenen Hintergebäude, ingleichen das erste Stock des ersterwähnten Hauses, vereint oder getrennt, zu vermieten.

Näheres bei Rechtsanwalt Winter, Brühl Nr. 16.

Zu vermieten ist in Gohlis in freier Aussicht ein freundliches kleines Parterre-Familienlogis mit Zubehör für den Sommer oder auf das ganze Jahr, sogleich zu beziehen.

Näheres Sporergäßchen Nr. 6 parterre.

Ein Logis ist zu vermieten zu 20 Thlr.

Friedrichstraße Nr. 30.

Zwei Böden sind zu vermieten

Serberstraße Nr. 58.

Ein Sommerlogis für ledige Herren ist zu vermieten in Gohlis in der Schmiede 1 Treppe hoch.

Zu vermieten ist von Johannis an in der schönsten Lage von Reudnitz, Kohlgartenstraße Nr. 15, 2 Treppen, eine freundliche Stube und Kammer (Sonnenseite), meublirt oder unmeublirt, an 1 oder 2 Herren. Näheres daselbst 1 Treppe hoch.

Vermiethung an Herren: eine gut meublirte Stube nach der Promenade und eine Erkerstube mit Kammer Thomasg. 6, 3. Et.

Ein Garçonlogis, bestehend aus Stube und Alkoven, ist vom 1. Juni ab zu vermieten

Querstraße Nr. 20, zwei Treppen.

Zu vermieten und gleich zu beziehen ist eine ausmeublirte Stube mit Alkoven vorn heraus 3 Treppen Reichsstraße Nr. 19.

Zu vermieten ist zum 15. Juni oder 1. Juli eine gut ausmeublirte Stube, meßfrei, in der Reichsstraße. Zu erfragen Schuhmachergäßchen Nr. 10 im Gewölbe.

Zu vermieten ist eine kleine meublirte Stube mit separatem Eingang Nicolaisstraße Nr. 18, 1 Treppe vorn heraus.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube mit Schlafkammer und Hauschlüssel Ritterstraße Nr. 18.

Zu vermieten ist an einen Herrn eine ausmeublirte Stube mit Schlafkammer Nicolaisstraße Nr. 28, 3 Treppen vorn heraus.

Ein meublirtes Zimmer, auf Verlangen auch mit Schlafcabinet, ist sofort an einen oder zwei Herren zu vermieten Burgstraße Nr. 11, 2. Etage vorn heraus.

Zwei elegant meublirte Zimmer mit separatem Eingang sind zu vermieten Neutirchhof Nr. 45, 2 Treppen vorn heraus.

Eine freundlich meublirte Stube ist gleich oder 1. Juni zu beziehen Markt Nr. 10, Treppe C, 2. Etage.

Eine meublirte Stube für Herren kann sogleich oder den 1. Juni bezogen werden Reichsstraße Nr. 21, 3. Etage rechts.

Gut meublirte Stuben mit und ohne Alkoven für Herren sind sofort oder später zu vermieten Katharinenstraße Nr. 19, 3. Et.

Zu vermieten ist als Schlafstelle eine Stube mit Alkoven an ein Paar Herren Goldbahngäßchen Nr. 5, 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle im Vordergebäude von Reichels Garten 3 Treppen rechts.

Offen ist eine anständige freundliche Schlafstelle

Tauchauer Straße Nr. 18B, 4 Treppen.

Königsschießen in Wurzen.

Zu unserm diesjährigen Königsschießen, verbunden mit einem 300jährigen Jubiläum, welches vom 2. bis mit 7. Juni d. J. stattfindet, laden wir alle Freunde des geselligen Vergnügens hierdurch freundlichst ein. Zugleich machen wir Schießliebhabern bekannt, daß den 2. und 3. Juni ein Geldprämienschießen nach der Scheibe, den 4. Juni Königsschießen, den 5. und 6. Juni Adlerschießen und den 7. Juni ein Sternschießen stattfindet.

Wurzen, den 23. Mai 1857.

Das Schützendirectorium.

Insel Buen Retiro.

Heute Montag Concert.

Anfang 6 Uhr.

Das Musikchor von W. Wend.

Oden.

Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor von E. Starke.

Leipziger Salon. Heute Montag 7 Uhr Tanz.

Wiener Saal. Heute Montag Tanzvergnügen. Anfang 7 Uhr.

Colosseum. Heute Tanzmusik.

GOSENTHAL.

Heute empfiehlt Gladen, div. Kaffeekuchen und f. Kaffee, so wie frische Bratwurst mit Salat, verschiedene kalte und warme Speisen, Concert und Tanzmusik bestens

Gose und Lagerbier ff.

A. Vietge.

Hôtel de Saxe.

Heute Montag

GROSSES Concert vom Musikchor E. Puffholdt.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Entrée 1 $\frac{1}{2}$ Ngr. — Näheres durch Programm.

Insel Buen Retiro.

Heute Concert, dabei empfehle ich Fische, div. andere Speisen und ausgezeichnete Biere und bitte um recht zahlreichen Besuch. **W. Thieme.**

In Stötteritz alle Abende

Spargel mit Cotelettes, Beefsteak und Eierkuchen und alle Tage feiner Kuchen, ff. Bayerisches von Kurz und altes Gersdorfer.

Feldschlößchen.

Heute Riesenspargel mit Schinken, Bockbier von ausgezeichneter Güte, Raitränk von bestem Moselwein, von 3 Uhr an Concert und Ballmusik. **Freundlichen Gruß!**

Gustav Schulze.

Gerhards Garten.

Irungen zu vermeiden, einem geehrten Publicum zur gefälligen Notiz, daß während des Sommertheaters von den meine Restauration besuchenden Gästen (mit Ausnahme der Concerzeit 2 Stunden vor Beginn der Vorstellung) kein Entrée zu zahlen ist.

Ich erlaube mir zugleich einen guten Mittagstisch in und außer Abonnement, so wie Abends eine reichhaltige Speisekarte, echt bayerisches und Lagerbier, auf Eis lagernd, zur gütigen Beachtung zu empfehlen. **Ergebenst**

Moritz Vollrath.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Montag ladet zum Schlachtfest ergebenst ein

Julius Jäger.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Montag Schlachtfest, so wie alle Tage frisches Gebäck, wozu einladet

A. Seyfer.

Stünz. Heute Schweinsknochen und Klöße.

Die erste Sendung

Zerbster März-Bier,

welches sich besonders durch stärkeren Gehalt und schönen Geschmack auszeichnet, ist angekommen und wird von heute an verzapft bei **P. Wenk, Thomaskirchhof Nr. 15.**

Heute Schlachtfest,

früh Wellfleisch, von Mittag an Brat- und frische Wurst, wozu ergebenst einladet **F. S. Küster, Querstraße Nr. 31.**

Heute Schlachtfest,

wozu ergebenst einladet

J. C. Seinke, Tauchaer Straße Nr. 14.

Heute Schlachtfest bei C. A. Schneider, Erdmannstraße Nr. 3.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei **Sesse, Klostersgasse Nr. 4.**

Heute früh Speckkuchen. Geraer Bier ff.

Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 8.

Speckkuchen! heute früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr bei Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.

Drei Mohren.

Heute Cotelettes mit Spargel und feine Biere. Es ladet freundlichst ein **F. Rudolph.**

Oberschenke in Eutritzsch.

Heute ladet zu Cotelettes mit Spargel ergebenst ein **Fr. Scharlach.**

Die Braudbäckerei

empfiehlt Stachelbeerkuchen, Gladen und verschiedene Sorten Kaffee- kuchen und von 5 Uhr an Speckkuchen, wozu freundlich ein- ladet **Eduard Hentschel.**

Täglich Gefrorenes

in der Conditorei von

F. C. Braun,

Weststraße Nr. 1657.

Porter-Bier

empfang und verkauft billigst

F. C. Braun,

Weststraße Nr. 1657.

Drei Lilien in Meudnis.

Heute Schweinsknochen mit Klößen, so wie verschiedene Eierspeisen mit grünem Salat. **W. Sahn.**

Lange'sche Brauerei.

Heute Schweinsknochen.

Restauration zur gr. Eiche in Lindenau.

Heute Montag den 25. Mai Schlachtfest, wozu höflichst einladet **Ch. Wolf.**

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein (Das Bier ist ff.) **Witwe Hartmann, kl. Windmühlenstraße Nr. 8.**

Heute Schlachtfest bei

F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

Heute großes Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

Die Biere sind ff. **F. Knoche, Ulrichsgasse Nr. 19.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen

bei **C. G. Kämpf, kl. Fleischergasse Nr. 6.**

Jacobs Restauration in Reichels Garten ladet heute zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein. Die Biere sind ff.

Schweinsknöchelchen und Klöße mit Meerrettig und Sauerkraut empfiehlt für heute C. F. Nappika, hohe Straße 7.
NB. Von heute an verzapfe ich das feinste Eis-
kellerbier, Prima-Qualität, à Seidel 13 &.

Heute früh 8 Uhr Speckkuchen bei
Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.

Verloren.

Eine goldne Broche, worin 2 Kinderzähne in
Haaren gefast, ist verloren gegangen. Der ehr-
liche Finder wird gebeten, da dieselbe ein theures
Andenken ist, gegen Belohnung des Goldwerthes
derselben bei Herrn Goldarbeiter Reuhl in der
Reichstraße abzugeben.

Verloren wurden von einem Schuhmacher-Lehrburschen ein
Paar vorgerichtete Leugschuhe mit Gummi-Feder, vom Brühl
bis in Reichels Garten.

Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige abzugeben gegen Dank
und Belohnung Ritterstraße, Stadt Malmedy 3 Treppen.

Verloren wurde am Sonnabend Abend ein braunledernes
Portemonnaie mit Stahlbügel, enthaltend 3 Thaler und einige
Groschen, so wie einen kleinen Schlüssel. Gegen 1 Thlr. Beloh-
nung abzugeben Brühl Nr. 63, 3 Treppen.

Ein Sophalissen ist vom Neumarkt bis in die Reichstraße ver-
loren worden. Gegen Belohnung abzugeben Neumarkt 4, 1 Tr. links.

Erheiterung. Dienstag den 26. Mai Abends

D. G. — 6 Uhr. — Rosenthalthor. Gohlis. Oberschenke.

Heute Singakademie.

Heute Abend 7 Uhr Sitzung der Innungsvertrauensmänner. Tagesordnung: Meisterstück, theoretische
Prüfung, Freizügigkeit. **Aug. Voigt.**

Montag 25. Mai Ab. 7 Uhr M. C.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12^{1/2} U. à Post. 12 &). Morgen Dienstag: Spinat mit Rindfleisch.

Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Mittags 12 Uhr.)

Althaus, Fabr., und
Althaus, Kfm. a. Helsingfors, Hotel de Pol.
Arnold, Kfm. a. Stuttgart, und
v. Adam, Rent. a. Hildesheim, Rauchwaarenh.
Abelsdorf, Kfm. aus Berlin, St. Hamburg.
Abel, Privatm. a. Kronheim, Stadt Breslau.
Berghaus, Kfm. a. Wollme, Stadt Hamburg.
Baumann, Kfm. a. St. Gallen, und
Bauer, Kfm. a. Altona, gr. Blumenberg.
Brück, Kfm. a. Montjoie, Palmbaum.
Beuton, Kfm. a. New-York, und
Baum, Kfm. a. Elberfeld, Hotel de Baviere.
v. Beschwitz, Freiherr aus Herrnhut, Hotel de
Pologne.
Braun, Kfm. a. St. Etienne, Rauchwaarenh.
Berendt, Gerichtsamtm., und
Berendt, Frau a. Weithain, Stadt London.
v. Cantacuzena, Prinzessin a. Bukarest, Hotel
de Baviere.
v. Daunshach, Freih., Dist. a. Wien, S. de Bav.
Donnerberg, Brauer a. Denabrück, St. London
Degen, Actuar a. Hanau, und
Dellmann, Kfm. a. Ellenburg, Stadt Rom.
Frühling, Frau a. Bremen, Stadt Rom.
Frigo, Part. a. Dessau, halber Mond.
Fink, Referendar a. Denabrück, St. London.
Fürbringer, Kfm. a. Limbach, Hotel de Prusse.
Gläser, Kfm. a. Montjoie, Palmbaum.
Graf, Commissionär a. Dresden, halber Mond.
Grosche, Kfm. a. Großenhain, S. de Prusse.
Graw, Obef. a. Ruma, und
Graf, Obef. a. Merseburg, Stadt Breslau.

Graf, Kfm. aus Schweinfurt.
Goltz, Landschaftsmaler a. Berlin, und
Grimm, Fabr. a. Magdeburg, St. Nürnberg.
Geber, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Gohl, Kfm. a. Oran, Stadt Hamburg.
Hildner, Part. a. Hannover, Stadt Wien.
Huschke, Steuerbeamter a. Trief, St. Breslau.
Hnilitschka, Bergverw. a. Fünffirchen, Palmb.
Hennoch, Eisenbahndir. a. Berlin, S. de Prusse.
Holler, Kfm. a. Bremen, Hotel de Pologne.
Herbst, Buchhalter a. Pompen, St. Dresden.
Henze, Frau a. Berlin, Stadt Nürnberg.
John, Kfm. a. Posen, Stadt Wien.
Jung, Frä., Sängerin a. Berlin, S. de Pol.
Kummer, Steuerrath a. Wittenberg, und
Kästner, Obef. a. Gotha, Palmbaum.
Kuhlman, Insp. a. Stettin, S. de Pologne.
Königer, Buchh. a. Frankf. a/M., St. Dresd.
Köster, Kfm., und
Köster, cand. jur. a. Schneeberg, St. Hamburg.
v. Ladenberg, Legat-Secret. a. München, Hotel
de Baviere.
Lenz, Frau und
Lenz, Frä. a. Berlin, Stadt London.
Linz, Secret. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
Müller, Kfm. a. Chemnitz, Palmbaum.
v. Muralt, Rent. a. Zürich, Hotel de Baviere.
Mäncke, Kfm. a. Rugeburg, Stadt Dresden.
Möhl, Fabr. a. Hohenheim, Stadt London.
Mathes, Privatm. a. Würzburg, S. de Prusse.
Moskates, Kfm. a. Konstantinopel, St. Rom.
Reyer, Lithograph a. Stockholm, St. Wien.
v. Riedonald, Rent. a. Dresden, gr. Blbrg.

Narath, Buchhalter aus Hagen, St. Hamburg.
Nöhring, Obef., und
Nöhring, Frä. a. Katt, Stadt London.
Niprusch, Inspect. a. Solzow, St. Nürnberg.
Prévot, Kfm. a. Kassel, und
Pegold, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
Pietze, Rent. a. Weimar, Stadt Nürnberg.
Peters, Kfm. a. Wittenburg, St. Hamburg.
Quenzel, Fabr. a. Sondershausen, St. Gotha.
Roth, Regier.-Rath a. Bernburg, und
Ruffer, Geh. Commerz.-Rath a. Breslau, Hotel
de Baviere.
Reinking, Kfm. a. Köln, Hotel de Prusse.
Rötrich, Rathsherr a. Bunzlau, halber Mond.
Rehsfeld, Obef. a. Solzow, und
Richter, Frä. a. Schweibenberg, St. Nürnberg.
Rose, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
Reif, Kfm. a. Jittau, Stadt Breslau.
Stanko, Frä., Sängerin a. Landshut, St. Hamb.
Sonntag, Geh. Rath a. Berlin, gr. Blumenb.
Stoekmeyer, Kfm. a. Rio de Janeiro,
Sell, Gerichtsactuar a. Loben, und
Schaffrath, Ingen. a. Mühlhausen, S. de Bav.
Schrode, Bergverwalter a. Fünffirchen, Palmb.
Sando, Kfm. a. Ponto, Hotel de Pologne.
Selten, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
Starforth, Negoc. a. London, Hotel de Prusse.
Thieme, Militär a. Noruth, Stadt Gotha.
Wimmers, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Prusse.
Zier, Kfm. a. Schweibenberg, Stadt Nürnberg.
Zeschke, Professor a. Jena, Palmbaum.
Zöllner, Frau, und
Zöllner, Frä. a. Jittau, Stadt London.

Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 24. Mai Abds. 18° R.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Sappel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Volz.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4. u. 5.

Gefunden wurde am 16. Mai in dem Tragkorbe einer Markt-
frau eine Brieftafel; gegen Infectionsgebühren kann der sich ge-
hörig Legitimirende selbige empfangen kl. Fleischergasse Nr. 6.

Medicinische Gesellschaft.

Morgen den 26. Mai um 6 Uhr Abends Sitzung.

Heute früh 10^{1/2} Uhr nahm Gott unser jüngstes liebes Kind,
unsere freundliche Rosa, 6^{1/2} Monate alt, wieder zu sich.
Leipzig, den 24. Mai 1857.

Ferd. Winkler.
Leonore Winkler, geb. Müller.

Entrissen wurde uns heute Abend 1^{1/2} Uhr schnell und uner-
wartet unsere einzige Freude, unser freundliches Glätzchen, zehn
Tage vor ihrem ersten Geburtstage, was wir theilnehmenden Ver-
wandten und Freunden anzeigen.
Leipzig, den 23. Mai 1857.

Bernh. Glöckner.
Marie Glöckner, geb. Aster.

Für die große Theilnahme und schöne Bekräftigung des Sarges
unsrer lieben Franziska sagen hiermit lieben Verwandten und
Freunden ihren herzlichsten, gefühlvollen Dank
Leipzig, den 24. Mai 1857.

Die Familie Graupner.

Altsellerhausen,
Glöckners Restauration.

(Bei ungünstiger Witterung
Leipziger Bahnhof.)